

## Einladung zum Vortrag

Extremismus und Terrorismus in allen Ausprägungen und mit all ihren Folgen sind leider auch in der Bundesrepublik existent.

Wo sind die Ursachen zu suchen?

Wie sehr ist dadurch die freiheitlich-demokratische Grundordnung und damit unser friedliches gesellschaftliches Zusammenleben gefährdet?

Und schließlich: Sind der Staat und seine Sicherheitsorgane ausreichend gewappnet und in der Lage, die drohende Gefährdung abzuwehren?

Auf diese und andere Fragen erwarten wir bei der Veranstaltung eine Antwort unseres des Experten

**Professor Dr. Stefan Görtz.**

Im Anschluss an seinen Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion mit dem Referenten.

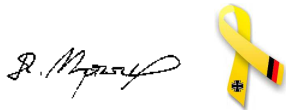
Hierzu darf ich Sie, Ihre Angehörigen und Freunde, auch im Namen unserer Kooperationspartner, sehr herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 16. September 2022 über den nachfolgenden Link bei unserem Kooperationspartner, dem Politischen Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung an.

[Zur Anmeldung](https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=74057&a_A=1)

[https://aoweb.kas.de/KAS\\_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id\\_v=74057&a\\_A=1](https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=74057&a_A=1)

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

## Extremismus in Deutschland - Wie bedroht und wehrhaft ist unsere Demokratie? -



Bild: Peter H. pixabay.com

**Prof. Dr. Stefan Görtz**  
-Extremismusforscher-

## Vortrag und Diskussion

**Dienstag, 20. September 2022**  
**19:30 Uhr**

**SRH Hochschule Heidelberg**

**Ludwig-Guttman-Straße 6**  
**69123 Heidelberg**



### Prof. Dr. Stefan Görtz

lehrt, forscht und berät als Professor für Sicherheitspolitik (Schwerpunkt Extremismus- und Terrorismusforschung) an der Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei, im Bereich Politisch motivierter Kriminalität/Extremismus. Seit über 20 Jahren arbeitet Dr Stefan Goertz für deutsche Sicherheitsbehörden im Bereich Sicherheitspolitik. Politikwissenschaft studierte er unter anderem in Berlin und Damaskus/Syrien, seine Promotion begann er an der Carleton University in Ottawa/Kanada und beendete sie an der Universität der Bundeswehr München im Bereich Islamistischer Terrorismus.

Als Offizier der Reserve der Bundeswehr war und ist er seit 2000 im Bereich Sicherheitspolitik tätig und war bisher in zwei Auslandseinsätzen: Für die Europäische Union bei EUFOR in Bosnien und für die United Nations (UN) bei UNIFIL im Libanon.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte für die Bundespolizei und andere Sicherheitsbehörden sind Islamismus, Salafismus, islamistischer Terrorismus, Rechtsextremismus, die Identitäre Bewegung (IBD), „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie Linksextremismus.

Er ist Lehrbeauftragter an der Universität Zürich im Modul Terrorismus und Gewalt, und er berät deutsche Landeskriminalämter. Wissenschaftlicher Gutachter ist er für die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform (Wolters Kluwer Carl Heymanns)

Am Institut für Kriminalistik, dem Schwesterinstitut der School GRC, lehrt Dr. Stefan Goertz aktuell Islamismus und Islamistischer Terrorismus sowie Politisch motivierte Kriminalität/Extremismus.

## Die Kooperationspartner:

## Veranstaltungen in Vorbereitung:



Karlsruhe und Ortenau - Heidelberg



Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.  
Regionalkreis Karlsruhe

POLITISCHES BILDUNGSFORUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Deutscher  
Bundeswehrverband

### Termine noch offen:

#### Zypern

*- In der Nachbarschaft zerstrittener NATO-Partner -*

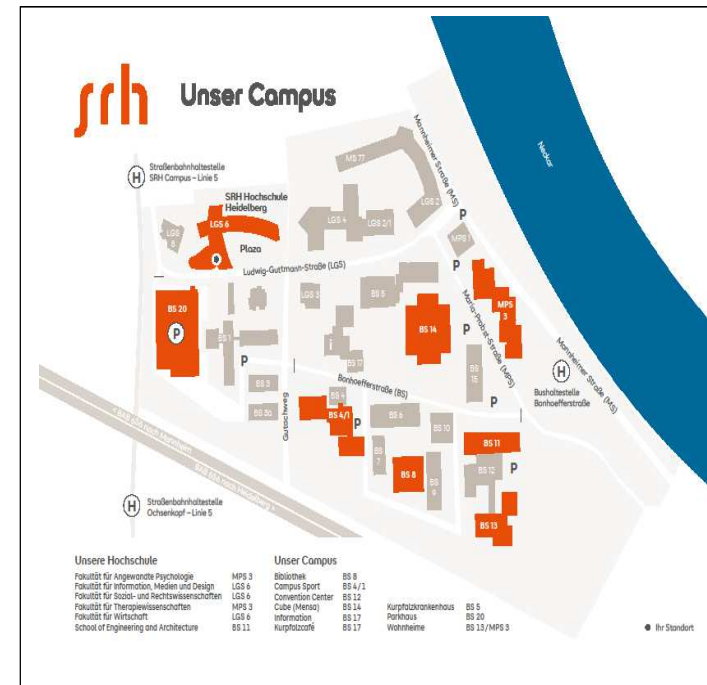
*Mit IE Frau Maria Papakyriakou,  
Botschafterin der Republik Zypern*

#### Krieg in der Ukraine

Referent: General a.D. Egon Ramms

#### Nationaler Sicherheitsrat –

*Idee oder notwendiges Instrument für eine  
wirkungsvolle strategische Außen- und  
Sicherheitspolitik?*



**Sie erreichen den Veranstaltungsort (LGS 6) ab HBF mit der Straßenbahn Linie 5 (Haltestelle SRH Campus) oder mit dem Bus Linie 34 Richtung Wieblingen (Haltestelle Bonhoefferstraße)**

**MIT DEM PKW Aus Richtung Frankfurt oder Mannheim oder Karlsruhe:**

Autobahn A5, am Heidelberger Kreuz, Ausschilderung Richtung Heidelberg folgen. Am Autobahndreieck bei der Ampelanlage links abbiegen. An der folgenden Ampelanlage ebenfalls links auf die Mannheimer Straße abbiegen. Dann auf der Mannheimer Straße den Hinweisschildern zu SRH-Campus folgen und links links in die Ludwig-Guttman-Straße abbiegen.

**Aus Richtung Wiesloch/Bruchsal oder Weinheim:**

Der B3 folgen und dann der Ausschilderung Richtung Heidelberg/Wieblingen.

**Aus Richtung Neckargemünd:**

Der B37 folgen und dann in Heidelberg der Ausschilderung Richtung Wieblingen folgen.